

Pressemitteilung mit sofortiger Freigabe

## Grundsteinlegung im Gerling-Areal

Heute fällt der Startschuss für die Transformation des Büro-Komplexes der ehemaligen Gerling-Versicherungen zum städtischen Wohnquartier.



V.l.n.r.: Gereonshof mit Turm- und Torhaus, © ksg; Haus von Werth, © Frankonia Eurobau AG

**Köln, 18. Oktober 2011** – Fast drei Jahre nach dem Auszug des Gerling-Konzerns wird das Areal nach dem Masterplan von kister scheithauer gross architekten und stadtplaner (ksg) zum innerstädtischen Wohn- und Geschäftsquartier umgewandelt und nachverdichtet. ksg feiert heute gemeinsam mit dem Bauherren, der Frankonia Eurobau AG, die Grundsteinlegung.

Der Masterplan von ksg setzt sich aus mehreren Grundsatzentscheidungen zusammen, die zu einer städtebaulichen Strategie verschmelzen. Die Eigenart der Architektur - das Spiel mit Höhen und Tiefen sowie der städtische Charakter von steinernen Flächen und Volumina - bleiben erhalten. Alle für den Bestand bedeutsamen Gebäude wie *Hufeisen* und *Rundbau* inklusive der flachen Zwischenriegel bleiben bestehen.

Zugleich wird die Bestandsfläche von 112.000 m<sup>2</sup> um circa 18.000 m<sup>2</sup> erweitert. Dabei entwickelt sich das Prinzip „Nachverdichtung“ aus dem Bestand und ist zugleich auf das städtebauliche Ziel ausgerichtet, Stadträume zu schaffen,

Gesellschafter

Prof. Johannes Kister

Reinhard Scheithauer

Prof. Susanne Gross

Büro Köln

Agrippinawerft 18

Rheinauhafen

50678 Köln

Fon 0221.92 16 43 0

Fax 0221.92 16 43 50

koeln@ksg-architekten.de

Büro Leipzig

Nikolaistraße 47

04109 Leipzig

Fon 0341.33 73 33 30

Fax 0341.33 73 33 31

leipzig@ksg-architekten.de

www.ksg-architekten.de

kister scheithauer gross

architekten und stadtplaner

GmbH

Handelsregister Köln

HR B 57088

Geschäftsführer

Reinhard Scheithauer

Steffen Kühn

Eric Mertens

Durchgänge zu öffnen, Zwischenräume erlebbar zu machen und den Kontakt mit der Umgebung herzustellen.

15 Gehminuten von Dom und Rhein entfernt, ist der zentrale Platz des Gerling-Areals wichtiger Bestandteil der Vision eines neuen Stadtquartiers. Als Herzstück des gesamten Ensembles diente er früher ausschließlich repräsentativen Zwecken und war durch die umliegende Büronutzung und die Durchgangsstraße kaum belebt. Bauherr und Masterplaner erkannten in dem ungenutzten Potenzial des Platzes die darin schlummernde urbane Qualität als Kern des neuen Ortes. Die Idee, einen mediterranen, lebendigen Platz nach dem Vorbild der Piazza Navone in Rom zu schaffen, entstand als Leitvision: mit dem vorhandenen Brunnen, neuem Straßencafé und Restaurant, von hochwertigen Stadtwohnungen umgeben. Durch die Entwicklung eines Torgebäudes an der westlichen Seite und die Sperrung der Durchfahrtsstraße wird der Piazza-Charakter noch verstärkt.

Zusätzlich zu Masterplan, Platzgestaltung und Neubau des Torhauses, entwickelte ksg gemeinsam mit den beteiligten Architekturbüros ein denkmalschutzgerechtes Konzept zur energetischen Fassadensanierung; die äußere Schicht der Natursteinplatten wird um die Stärke der Dämmung verschoben. Alle Gebäude können so nach DGNB zertifiziert werden.

Im nordöstlichen Teil des Quartiers erfolgt die Nachverdichtung über den Neubau von Stadthäusern; das sogenannte „Haus von Werth“ wird ebenfalls nach den Plänen von ksg realisiert.

Wenn 2014 das Gerling-Areal fertiggestellt wird, verteilen sich 130.000 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche auf hochwertige Wohn- und Büroflächen in bester Innenstadtlage.

--

### **Chronik - Meilensteine auf dem Weg zur Revitalisierung**

April 2007	Auslobung des zweiphasigen, städtebaulichen Wettbewerbs
Juni 2007	1. Auswahlitzung: drei Büros kommen in die zweite Phase
Oktober 2007	Auswahlitzung der 2. Phase: ksg gewinnt den Wettbewerb
2008 bis 2009	Bebauungsplanverfahren mit mehreren Bürgerbeteiligungen
2010	Beginn der Abbrucharbeiten
Dezember 2010	Beschluss des Bebauungsplan auf Grundlage des ksg-Masterplans
Oktober 2011	Grundsteinlegung
2014	Voraussichtliche Fertigstellung

### **Kontakt**

Farina Kast  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
0221-9216430 oder [pr@ksg-architekten.de](mailto:pr@ksg-architekten.de)